



Liebe Leserin, lieber Leser,

natürlich haben Deutschland und Europa auch eine Verantwortung, sich für eine Deeskalation des Konflikts in Nordsyrien einzusetzen und alles dafür zu tun, dass die Zivilbevölkerung geschützt wird. Die Bundesregierung verfügt über eine Reihe an scharfen Instrumenten, mit denen sie Druck auf Präsident Erdogan angesichts seines völkerrechtswidrigen und brutalen Einmarsches in Nordsyrien ausüben könnte - von einem echten Stopp aller Rüstungsexporte bis zum Ende der Hermesbürgschaften. Stattdessen pretscht Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer mit unabgestimmten und unbedachten Vorschlägen nach einer Militärmission vor. Es gibt doch große Zweifel, ob eine Ministerin, die nicht mal den eigenen Koalitionspartner informiert, in der Lage ist, in dieser hochkomplexen Frage eine bereite internationale Allianz bei den Vereinten Nationen zu schmieden.

Natürlich treiben mich bei meiner Arbeit in Berlin gerade besonders die Nachrichten um, die wir aus Syrien, dem Iran, aber auch Hongkong und Brasilien hören. Autokraten und Populisten greifen Völkerrecht und Menschenrechte an und versuchen unsere gemeinsame Ordnung zu untergraben. Ob auf Erdogan oder Putin, Trump oder Bolsonaro, die chinesische Regierung oder Hardliner im Iran - es braucht eine klare und deutliche Antwort der Diplomatie, Deeskalation und der Menschenrechte aus der Mitte Europas heraus.

Die schrecklichen Morde und der Angriff auf eine Synagoge in Halle haben uns alle extrem getroffen. Zwei Menschen sind gestorben und fast wäre es zu einem Massenmord an der jüdischen Gemeinde dort gekommen. Wir sind vereint in unserer Trauer, unserem Mitgefühl, unserer Solidarität. Mit den Opfern und ihren Familien. Mit der jüdischen Gemeinde und allen Jüdinnen und Juden in Deutschland. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bistro „Kiez Döner“.

Und mit allen Menschen, die sich auch nach diesem Angriff nicht sicher fühlen in Deutschland. Wir stehen fest an ihrer Seite und werden alles dafür tun, dass sie hier in Deutschland in Sicherheit und in Würde und ohne Angst leben können. Vergangenes Wochenende hat das Bündnis Landkreis Ravensburg Nazifrei in Wangen sein Gründungsfest gefeiert. Es war nicht nur ein klare Ansage gegen die Demokratiefeinde, sondern auch eine schöne Botschaft, denn wir sind mehr und Vielfalt, Toleranz und Solidarität werden wir verteidigen.

[Es war mir eine große Freude und Ehre, dass ich mit einer Festrede mit dabei sein durfte.](#)

Im letzten Monat standen für mich persönlich auch zwei Wahlen in sehr schöne Gremien an. Ich habe mich sehr über meine Wahl in den Landesvorstand der Grünen Baden-Württemberg und über meine Wiederwahl als stellvertretende Vorsitzende der grünen Bundestagsfraktion und Koordinatorin für Internationales und Menschenrechte gefreut. [Wer sich meine Bewerbungsrede auf der LDK in Sindelfingen anschauen möchte, kann das hier tun.](#) Auch in dieser Rede habe ich klar gemacht: gegen die Rechtsextremen und Nazis - egal ob auf der Straße oder in unseren Parlamenten - da kann die Kante gar nicht hart genug sein!

Mit lieben Grüßen

*Agnieszka Brugger*



**Diskussion zu Klimaschutz: Zeit für radikalen Sound und grüne Ideen**

Letzten Monat haben wir in Sindelfingen 40 Jahre Grüne Baden-Württemberg gefeiert. Winfried Kretschmann hat eine großartige Rede mit sehr klaren Ansagen zum Klimaschutz gehalten.

[Als ich ihn auf dem Jubiläums-Podium darauf angesprochen habe,](#) meinte er:

"Wahrscheinlich hätte ich einen so radikalen Sound ohne FridaysForFuture nicht gemacht." Also liebe Aktivist\*innen: macht weiter so und treibt auch uns Grüne bei dieser Jahrtausendherausforderung mit an!



**Geplante türkische Offensive in Nordsyrien: Bundesregierung muss alle Rüstungsexporte stoppen**

Seit dem Beginn der Militäroffensive in Afrin wurden Kriegswaffen im Wert von fast einer halben Milliarde Euro an die Türkei geliefert. Die Bundesregierung muss endlich alle Rüstungsexporte an die Türkei stoppen und die militärische Zusammenarbeit mit der Türkei im Syrienkonflikt sofort aussetzen.

Nach der türkischen Offensive in Afrin hat die Bundesregierung viel zu zaghaft reagiert und sagt auch heute nichts zu den schlimmen Zuständen in den besetzten Gebieten. Das ist mehr als

Herzlichen Dank an die Landesgeschäftsstelle für einen schönen, spannenden und konstruktiven Parteitag und die schöne Jubiläumsveranstaltung. [Hier geht es zu einem Beitrag über die LDK in Sindelfingen.](#)

Foto: Lena Lux



### **Beschaffungschaos im Verteidigungsministerium: Interview im ARD-Morgenmagazin**

Wie kann man das jahrzehntelange Chaos im Beschaffungsbereich endlich beenden? Nicht den Wünschen von Unionsabgeordneten und Rüstungsindustrie hinterherrennen, sondern konkrete Lösungen für die Bundeswehr und einen klugen Umgang mit Steuergeld finden. Eigentlich liegen die Anträge längst auf dem Tisch.

Im ARD-Morgenmagazin habe ich über den Besuch von Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer im Koblenzer Beschaffungsamt gesprochen. [Hier geht es zum Video des Interviews.](#)

fahrlässig und zeigt Präsident Erdogan, dass er einfach so weiter eskalieren kann. Eine klare deutsche und europäische Ansage für Deeskalation und den Schutz der Kurdinnen und Kurden ist mehr als überfällig, die aktuellen vorsichtigen Statements der Bundesregierung senden einmal mehr genau die falsche Botschaft nach Ankara. Das ist fatal. [Spiegel Online hat über unsere grüne Forderung eines Rüstungsexportstopps berichtet.](#)



### **Junge Politiker\*innen für eine tolerante und nachhaltige Politik!**

Wer sagt, "diese jungen Leute" hätten keine Lust auf Politik!? Diesen Monat habe ich wieder einmal ein leuchtendes Gegenbeispiel erlebt. Bei einer sehr spannenden Diskussion am Gymnasium in Wilhelmsdorf mit den Jugendorganisationen der Parteien, Faktencheck in real time und Parteienmesse. Es ging unter anderem um Klimaschutz, Sicherheitspolitik und eine offene Gesellschaft.

[Hier gibt es mehr Infos zur Veranstaltung und einen Bericht der Schwäbischen Zeitung.](#)



### Ehrenamtliche aus der Region zu Besuch in Berlin

Als Abgeordnete habe ich die Möglichkeit Menschen nach Berlin einzuladen - dabei spreche ich meistens Menschen an, bei denen ich mich für ihren beeindruckenden Einsatz für ein gutes Miteinander bedanken möchte. Im September war so eine Gruppe von Ehrenamtlichen aus der Region bei mir zu Gast in Berlin.

Bei unserem Treffen im Bundestag hatten wir eine spannende Debatte über die Klimakrise, die Eskalation in der Golfregion, Digitalisierung und soziale Gerechtigkeit. Ich freue mich immer sehr, wenn die Besuchsfahrt ein Impuls dafür ist, sich untereinander zu vernetzen und voneinander zu lernen.

[Hier geht es zu einigen Eindrücken und einem ausführlichen Bericht der Besucherfahrt.](#)



### Schöne Worte allein werden die Vereinten Nationen nicht stärken



### Ravensburg nazifrei

Eine wichtige und tolle Initiative meiner Wahlkreiskollegin aus dem Landtag, Petra Krebs! Sie hat gemeinsam mit vielen tollen Organisationen die Gründung von "Bündnis Landkreis Ravensburg nazifrei" auf den Weg gebracht und ein großartiges Gründungsfest organisiert.

Danke, liebe Petra und allen Engagierten vor Ort. [Eindrücke und alle Infos zum Gründungsfest und dem Aufruf gibt es hier.](#)



### Bock auf Feminismus!

In letzter Zeit werde ich oft zu Veranstaltungen über Feminismus, Frauenmentoring und feministische Außenpolitik eingeladen und freue mich riesig darüber. Ich habe das Gefühl, ich kann etwas ermutigen, Ratschläge geben und bekomme gleichzeitig sehr viele gute und spannende Impulse für meine

Nachdem Angela Merkel und Heiko Maas immer wieder die Bedeutung der Vereinten Nationen betonen, müssen sie jetzt konkrete Vorschläge auf den Tisch legen. Die Vereinten Nationen sind immer nur so stark, wie ihre Mitgliedsstaaten es ermöglichen.

Als Mitglied des Sicherheitsrates gibt es die Chance und die Pflicht, sich besonders zu engagieren. Die Bundesregierung sollte eine starke Stimme für Frieden, Klimaschutz und Feminismus sein.

Das Klimapaket dieser Bundesregierung hat alle zutiefst enttäuscht und wird der Megaherausforderung der Klimaerhitzung in keiner Weise gerecht. Nur wer selbst seine Versprechen aus dem Pariser Klimaschutzabkommen und der Nachhaltigkeitsagenda 2030 einhält, kann erfolgreich den Kampf gegen die Klimakrise bestreiten und glaubwürdig etwas von anderen einfordern.

Das habe ich gemeinsam mit meinem lieben Kollegen Frithjof Schmidt anlässlich der Generalversammlung der Vereinten Nationen deutlich gemacht. [Hier geht es zum ganzen Statement.](#)

Arbeit. [So war es auch Anfang Oktober in Friedrichshafen beim grünen Frauenstammtisch](#) und letzte Woche bei der Grünen Jugend in München bei ihrem feministischen Kongress.

Für die Grüne Bundesdelegiertenkonferenz im November habe ich übrigens auch einen Antrag für eine feministische Außenpolitik gestellt. Denn eine friedliche und gerechte Welt gibt es nur, wenn alle Menschen gleichberechtigt leben und sich aktiv an der Gesellschaft beteiligen können, egal welches Geschlecht, welche sexuelle Orientierung, welche Hautfarbe oder welche Herkunft sie haben. [Hier geht es zum Antrag.](#)



**#NoHateSpeech - Solidarität mit Renate Künast**

Renate Künast muss sich wie viele Menschen, die sich politisch engagieren, krasse und üble Beschimpfungen im Netz gefallen lassen. Das Landgericht Berlin hat im September ein paar besonders schlimme davon als "hinnehmbar" bewertet.



### **Frauenpower für Europa!**

Einen wunderschönen Abend voller Inspiration, Mut und Power hatten wir als Grüne Bundestagsfraktion auf unserem Frauenempfang in Berlin. Zum Auftakt der Veranstaltung durfte ich gemeinsame mit Katja Dörner aus dem tollen Buch von Francesca Cavallo "Good Night Stories for Rebel Girls" vorlesen.

Ich habe die Geschichte von Ada Lovelace vorgelesen, eine kluge Mathematikerin, die im 19. Jahrhundert den Grundstein für die erste Programmiersprache der Welt gelegt hat und die bewiesen hat, dass Computer kein reines Thema für Jungs sind.

Aber auch der Blick auf die Powerfrauen, die die Europäische Union gestaltet haben und die abschließende Diskussion mit vielen klugen Frauen, unter anderem der EU-Kommissarin Margrethe Vestager waren fantastisch. Die Veranstaltung war keine einmalige Sache, sondern der Auftakt für viele weitere. [Hier einige Eindrücke von diesem großartigen Abend.](#)

Wir Grünen haben deshalb gemeinsam klar gemacht: bei allem Respekt vor dem Landgericht - für Hass und Hetze darf es auch im Netz keinen Platz geben. Deshalb Solidarität mit Renate Künast und #NoHateSpeech.



### **Glyphosat in Oberschwaben & im Allgäu: Deutsche Bahn muss Einsatz schnell und vollständig beenden!**

Meine Nachfrage zeigt: Die Deutsche Bahn setzt auf Strecken und Bahnhöfen bei uns in Oberschwaben und im Allgäu Glyphosat ein. Angesichts der Risiken für Gesundheit und Grundwasser muss sie diesen Einsatz so schnell wie möglich vollständig beenden!

[Hier geht es zum Bericht in der Schwäbischen Zeitung.](#)



### **Vielfalt unter einem Dach: Mit gelungener Integration Zeichen setzen**



### **Frieden und Menschenrechte bewegten die Grünen in Main-Tauber**

Vielen lieben Dank an die wunderbare Birgit Väth und den tollen grünen Kreisverband Wertheim! Es war trotz schwieriger und trauriger Themen so ein schöner Abend - mit einer sehr feinen Runde, einen top informierten Publikum, sehr klugen Fragen und Anregungen, die ich für meine Arbeit nach Berlin mitnehme.

Und auch wenn die Welt in den letzten Jahren wieder unfriedlicher geworden ist, wenn die Trumps, Putins, Bolsonaros & Erdogans unsere Friedensordnung unter Beschuss nehmen, auf Menschenrechte pfeifen und die diplomatischen Errungenschaften der letzten Jahre vom Klimavertrag über INF bis zum Iran-Deal kaputt hauen wollen, wenn Rechtsextreme unsere Demokratie bedrohen - wir geben nicht auf, wir lassen das nicht zu, wir sind mehr und wir sagen: jetzt erst recht gemeinsam! Dafür stehen wir ein mit ganz vielen Menschen auf der ganzen Welt über die nationalen Grenzen hinweg! [Hier findet man einige Eindrücken der Veranstaltung.](#)

Das war ein unheimlich schöner und zugleich sehr informativer Austausch im Integrationszentrum Weingarten mit den Menschen, die die Migrationsberatung bei uns vor Ort mit Leben füllen. So berührende Geschichten, so engagierte Menschen, so ein gutes Miteinander zwischen verschiedenen Institutionen - hier sind jede Arbeitsstunde und jeder Euro sinnvoll investiert. Vielen Dank an alle, die sich hier engagieren. [Einen ausführlichen Bericht meines Besuches gibt es hier.](#)



### **Alternativer Volksfest-Auftakt in Crailsheim**

Im September habe ich in Crailsheim meine erste Rede auf einem alternativen Volksfestauftakt gehalten und es gab sogar paar Lacher ! Ich sag nur: „Meine gute Freundin Ursula...“ Hat Spaß gemacht, war definitiv mal was anderes. [Dankeschön an die Grünen in Crailsheim für den gelungenen Abend](#) 🍷

